**Weltmissionstag der Kinder 2021**

Gottesdienst-Bausteine

*🡪 Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Regelungen zu Zusammenkünften und Veranstaltungen in Ihrem Bundesland, Ihrer Kommune und Ihrer diözesanen Verordnung.*

*🡪 Diese Gottesdienst-Bausteine sind als Quelle und Anregung für die Vorbereitung unterschiedlicher Gottesdienste und Andachten rund um die Verteilung und Abgabe der Spendenkästchen des Weltmissionstags der Kinder 2021 gedacht. Passen Sie diese gerne Ihren Begebenheiten vor Ort an.*

[1. Adventsgottesdienst 1](#_Toc87286095)

[2. Element zur Verteilung der Spendenkästchen 4](#_Toc87286096)

[3. Element zur Abgabe der Spendenkästchen 4](#_Toc87286097)

1. **Adventsgottesdienst**

**Vorbereitung**

*- großer Pfeil auf dem steht „Weg zur Krippe“*

*- ein gelegter Weg (z.B. aus Tüchern) in der Sitz-Kreismitte oder vor dem Altar*

*- zwei Pfeile mit den Namen „Nyamal“ und „Jumma“*

*- verschiedene Verkehrsschilder (Stopp-Schild, Sackgasse-Schild, Wende-Pfeile)*

*- großer Stern (z.B. ausgedruckter Stern)*

*- kleine ausgeschnittene Pfeile für die Teilnehmenden*

*- Stifte zum Beschriften bzw. Bemalen der Pfeile*

**Eingangslied**

Wir sagen Euch an den lieben Advent (GL 223)

*Während des Liedes die entsprechenden Kerzen anzünden*

**Begrüßung**

Soeben haben wir die Kerze(n) am Adventskranz entzündet und gesungen „Wir sagen Euch an den lieben Advent.“ Wir befinden uns also im Advent. In diesen besonderen Wochen vor Weihnachten, bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor und beschäftigen uns mit dem, was wir an Weihnachten gemeinsam feiern: Die Geburt von Jesus, Gottes Sohn, den Maria in eine Futterkrippe legte, weil in einer richtigen Unterkunft kein Platz mehr für sie gewesen war. Auch in diesem Advent wollen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe machen.

*Pfeil mit dem Schriftzug „Weg zur Krippe“ auf den vorbereiteten Weg legen.*

**Gebet**

Guter Gott,

wir gehen im Advent auf Weihnachten zu.

Hilf du uns, den Weg zu gehen und

führe du uns an deiner Hand.

Amen.

**Vorlesegeschichte** „Unterwegs zur Krippe mit Nyamal und Jumma“

*Geschichte vorlesen oder als Sprechspiel aufführen.*

**Kurze Katechese und Aktion**

In der Geschichte, die wir gerade gehört haben, machen sich die Geschwister Nyamal und Jumma auf die Suche nach einem Kälbchen. Sie machen sich auf den Weg und begeben sich selbst dabei in Gefahr, in der Hoffnung und dem Vertrauen darauf, das Kalb wiederzufinden.

*Als Symbol die zwei Pfeile mit den Namen „Nyamal“ und „Jumma“ auf den Weg legen.*

Auch wir machen uns im Advent auf den Weg. Wir halten Ausschau nach Weihnachten und freuen uns schon jetzt auf den Tag, wenn es endlich soweit ist.

Jumma und Nyamal begegnen auf ihrer Suche einem gefährlichen Leoparden und treffen auf ein fremdes Paar.

*Als Symbole z.B. Stopp-Schild, Sackgassen-Schild, Wende-Pfeile auf den Weg verteilen.*

Auch uns begegnen auf unseren Wegen Neues, Unvorhergesehenes und auch Gefahren. Wir können uns zum Beispiel beim Spielen verletzen, krank werden oder auf dem Nachhauseweg stürzen ... Und seit Corona ist Vieles sowieso anders und unvorhersehbar geworden, sodass wir manchmal vielleicht auch vergessen, dass wir auf dem Weg zur Krippe sind.

In der Geschichte finden Nyamal und Jumma, zusammen mit den Fremden, Unterschlupf im alten Tukul von Onkel Buom, wo sie auch das Kälbchen wiederfinden. Und am Ende kommen zur Geburt des Kindes sogar – wie durch ein Wunder – alle Tiere und Menschen friedlich zusammen.

*Als Symbol einen großen Stern an das Ende des Weges legen.*

Die Geschichte erinnert uns daran, dass egal welche Gefahren uns auf unseren Wegen begegnen, egal welche Umwege wir gehen müssen, egal wie Dunkel die Nacht, egal wie unsicher alles um uns erscheint: Gott lässt uns nicht alleine, auch nicht am entlegensten Ort. Er kommt als kleines Kind zur Welt, inmitten dunkelster Nacht. Er bringt mit sich Licht, Hoffnung und Frieden in die Welt.

In der Geschichte von Nyamal und Jumma bringen die Menschen aus dem Dorf Wasser, etwas zu essen, eine Decke und Farbe zum Tukul. Auch wir können im Advent etwas vorbereiten, um es zu Weihnachten, zur Geburt von Jesus, mitzubringen und mit anderen teilen zu können. Dazu bekommt ihr im Anschluss an den Gottesdienst die Geschichte von Nyamal und Jumma mit nach Hause, die ihr in einem kleinen Heft nochmal nachlesen könnt. Dazu bekommt ihr auch einen Bastelbogen, mit dem ihr die Krippenlandschaft zur Geschichte aufbauen könnt und auch ein kleines Spendenkästchen. Mit dem könnt ihr während der Adventszeit Geld sammeln, das ihr dann an Weihnachten zur Krippe in die Kirche mitbringen könnt. Mit euren Spenden wird Kindern geholfen, die in Not sind – im Südsudan und überall auf der Welt.

*Als Symbol legt jedes Kind einen Pfeil mit dem eigenen Namen (oder individuell bemalt) auf den Weg zur Krippe, als Zeichen dafür, dass wir uns auf den Weg machen und unser Ziel nicht aus dem Auge verlieren wollen.*

**Lied**

Stern über Betlehem, 1.+2. Strophe (GL 261)

**Fürbitten**

Wir machen uns heute zusammen auf den Weg zur Krippe. Überall auf der Welt sind Menschen auf der Suche und auf dem Weg. An sie wollen wir jetzt besonders denken und für sie beten:

1) Jesus, du bist mit uns auf dem Weg.

Sei du besonders allen Menschen nahe, die unterwegs sind und ihr Ziel aus den Augen verloren haben.

2) Jesus, du bist mit uns auf dem Weg.

Sei du besonders allen Menschen nahe, die auf der Suche sind.

3) Jesus, du bist mit uns auf dem Weg.

Sei du besonders allen Menschen nahe, die traurig, krank, verletzt oder einsam sind.

4) Jesus, du bist mit uns auf dem Weg.

Sei du besonders allen Kindern nahe und schenke ihnen Menschen, die sie auf ihren Wegen gut begleiten.

5) Jesus, du bist mit uns auf dem Weg.

Sei du besonders allen Menschen nahe, die sich in diesen Tagen, wie wir, auf den Weg zur Krippe machen.

Herr Jesus Christus, du gehst alle Wege mit und bist uns immer nahe.

Dafür danken wir dir von Herzen.

Amen.

**Vaterunser**

Lasst uns gemeinsam das Vaterunser beten.

Vater unser ...

**Segen**

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, schenke uns deinen Segen.

Begleite uns auf allen Wegen, die wir gehen.

Segne alle, die mit uns unterwegs sind.

Und behüte uns und alle, die wir lieben.

So segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

*🡪 Ausgabe der Bastelbögen und Begleithefte am Ende des Gottesdienstes*

1. **Element zur Verteilung der Spendenkästchen**

***Vorbereitung***

*Bereiten Sie die Bastelbögen und Begleithefte vor, indem Sie sie zusammenlegen. Legen Sie diese am Ende des Gottesdienstes am Ausgang möglicherweise auf Tischen zur Mitnahme bereit.*

**Kurze Hinführung zur Verteilung der Bastelbögen und Begleithefte**

Der Weltmissionstag der Kinder lädt euch Kinder ein, mit anderen Kindern in der Welt zu teilen, die in großer Not sind. Eure Spenden helfen dabei, dass Kindern weltweit geholfen wird. Dafür könnt ihr euch heute am Ende des Gottesdienstes am Ausgang ein Spendenkästchen und ein Heft mit nach Hause nehmen, das euch durch den Advent begleitet.

**Gebet**

Herr, unser Gott,

die Adventszeit lädt uns ein, uns auf das Fest der Geburt deines Sohnes vorzubereiten.

Wir bitten dich: Begleite uns auf unserem Weg zur Krippe.

Öffne unsere Herzen für dich und für unsere Mitmenschen.

Hilf uns, dafür zu sorgen, dass unsere Welt heller und menschlicher wird.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

1. **Element zur Abgabe der Spendenkästchen**

*Zum Beispiel bei der Krippenfeier werden die Kinder eingeladen, ihre Spendenkästchen mit der Spende für Kinder in armen Ländern mitzubringen und abzugeben. Die Abgabe der Spendenkästchen kann als kleines Ritual stattfinden: Die Kinder können ihr Spendenkästchen zum Altar oder zur Krippe bringen.*

*Ggf. können sie sich dort ein Erinnerungszeichen mitnehmen.*

***Vorbereitung***

*Bereiten Sie zwei Körbe vor: den einen für die Abgabe der Spendenkästchen, den anderen für ein Erinnerungszeichen. Überlegen Sie, was Sie den Kindern als kleines Erinnerungszeichen an ihre Spende mitgeben können und legen Sie diese in den zweiten dafür vorbereiteten Korb.*

*Vorschlag für das Erinnerungszeichen:*

*Ein Stück Seil, das sie z.B. als Schlüsselanhänger nutzen können. Das Stück Seil soll die Kinder daran erinnern soll, wie sich die Fremden in der Geschichte um das verletzte Kalb gekümmert haben.*

**Hinführung zur Abgabe der Spendenkästchen**

Wie in der Weihnachtsgeschichte sind in der diesjährigen Geschichte zum Weltmissionstag der Kinder, zur Geburt des Kindes, Tiere und Menschen, wie durch ein Wunder, friedlich zusammengekommen.

Zuvor hatten sich die Geschwister Nyamal und Jumma auf die gefährliche Suche nach ihrem entlaufenen Kälbchen gemacht. Auf der Suche waren sie auf ein ihnen fremdes Paar getroffen und hatten gemeinsam mit ihnen das Kalb verletzt gefunden. Da die beiden Fremden ein Kind erwarteten und es an dem Ort kein Wasser und nichts zu essen gab, hatten sich Nyamal und Jumma auf den Weg zurück in ihr Dorf gemacht. In der Zwischenzeit kümmerten sich die Fremden um das Kälbchen und schienten mit einem Stück Holz und einem Seil das verletzte Bein. Als die Kinder mit mehreren Menschen aus dem Dorf zurückkehrten, brachten sie den Fremden und ihrem inzwischen neugeborene Kind verschiedene Gaben mit.

Auch ihr Kinder habt heute etwas mitgebracht, das ihr zur Krippe bringen und mit Kinder in anderen Ländern teilen wollt. Ihr dürft eure Spendenkästchen nun hier vorne in den Korb an der Krippe legen. Als Erinnerung könnt ihr euch aus dem Korb ein Stück Seil *(oder ein anderes Erinnerungszeichen)* mit nach Hause nehmen. Das Seil soll euch daran erinnern, dass ihr heute durch eure Spende anderen Kindern helft, so wie die Fremden mit einem Stück Seil und Holz, dem verletzten Kalb geholfen haben. Es soll euch auch daran erinnern, dass auch ihr mit Euren Spenden anderen geholfen habt, dass ihr nicht alleine unterwegs seid und, dass Gott euch zur Seite steht.

*Die Kinder kommen zur Krippe und legen das Spendenkästchen in den vorbereiteten Korb. Ggf. darf sich jedes Kind ein Erinnerungszeichen aus dem zweiten Korb nehmen. Um die Zeit zu überbrücken, bis alle Kinder nach vorne gekommen sind, kann beispielsweise das Lied „Ihr Kinderlein, kommet“ gesungen werden. Nachdem alle Kinder ihre Spendenkästchen abgegeben haben, können Sie das Ritual mit einem Gebet abschließen.*

**Gebet**

Herr, unser Gott,

wir danken dir

für deine grenzenlose Liebe

und dafür, dass wir alle

bei dir geborgen sind.

Wir bitten dich:

Lass alle Menschen in dieser Adventszeit spüren,

dass du ihnen nahe bist.

Schenke ihnen das Vertrauen

in deine Liebe und lass sie diese

an andere weitergeben.

Amen.

*🡪 Sind Sie auf der Suche nach einer kompletten Krippenfeier? Dann schauen Sie auf unserer Webseite zu „Weihnachten weltweit“ vorbei:* [*https://www.weihnachten-weltweit.de/paedagogische-materialien/gottesdienstbausteine/*](https://www.weihnachten-weltweit.de/paedagogische-materialien/gottesdienstbausteine/)

*Idee und Text: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger’, Anne Herter*